

**Protokoll**  
**über das Klimagespräch**  
**mit Steuerberatern und Vertretern des Finanzamtes Arnsberg**  
**am 01.12.2016**

Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 18:00 Uhr  
Ort: Finanzamt Arnsberg, Sitzungssaal  
Leitung: Hans-Jürgen Marx, Vorsteher des Finanzamts Arnsberg

**Tagesordnung**

Begrüßung

1. Tagesordnungspunkt (TOP 1): Personelles
2. Tagesordnungspunkt (TOP 2): Fristverlängerungsverfahren: eigenes und Kontingentierungsverfahren
3. Tagesordnungspunkt (TOP 3): Prüffelder 2016
4. Tagesordnungspunkt (TOP 4): Erfahrung mit der E-Bilanz
5. Tagesordnungspunkt (TOP 5): Verschiedenes

Herr Marx hieß alle Anwesenden zum 33. Klimagespräch herzlich willkommen und begrüßte insbesondere den Präsidenten des Steuerberaterverbandes Herrn Tuschen sowie den örtlichen Verbandsbeauftragten Herrn Weber.

Herr Weber begrüßte die anwesenden Steuerberaterinnen und Steuerberater sowie die Damen und Herren aus dem Finanzamt.

**zu TOP 1:**

**Personelles**

Veränderungen auf Sachgebietsleiterebene: Herr Schiballa ist seit dem 01.08.2016 als kommissarischer Sachgebietsleiter bis zum 31.12.2016 eingesetzt. Frau Marchewitz steht als solche seit Anfang November bereit und ist u.a. für die Erbschaftssteuer präsent.

14 Finanzanwärter werden aktuell für die Laufbahn des gehobenen Dienstes sowie 5 Steueranwärter im mittleren Dienst ausgebildet.

#### zu TOP 2:

Das **Fristverlängerungsverfahren für 2015** erfolgt wie im Vorjahr nach den Grundsätzen des Fristenerlasses mit der allgemeinen Fristverlängerung für die Angehörigen der steuerberatenden Berufe und Lohnsteuerhilfevereine bis zum 31.12.2016. Darüber hinaus wird wie bisher verfahren.

Dazu wird Herr Marx für den VZ 2015 eine Abarbeitungsliste in Form einer Excel -Tabelle übersenden, deren Einteilung im 2 Wochen-Rhythmus einzuhalten ist. Die Listen werden per E-Mail übermittelt und sind bis zum 31.12.2016 zurückzusenden. Der Erhalt dieser Liste und die Abarbeitung werden vom Finanzamt per Mail bestätigt.

Am Kontingentierungsverfahren nehmen 8 Berater teil. Bei Erfüllung der Abgabequoten von 40 % zum 30.9. und 75 % zum 31.12.2016 erfolgt eine weitere, sanktionslose Fristverlängerung bis zum 28.2.2017.

Von den vorweg angeforderten Erklärungen sind zum 31.10.2016 insgesamt 54,2 % offen. Um die Einhaltung der vorgegebenen Abgabetermine wird nochmals gebeten.

#### zu TOP 3: Veranlagungssteuerung

##### Prüffelder 2016

Herr Aritz erläutert die Prüffelder 2017 im allgemeinen Bereich:

- Reisekosten (2000er und 5000er Bereich)
- Selbstanzeigen (2000er und 5000er Bereich)
- Investitionsabzugsbetrag § 7 g EStG (5000er und Firmenstelle)

Prüffelder der Firmenstelle :

- § 8c KStG
- Investitionsabzug § 7 g EStG (zentrales Prüffeld)
- Gemeinnützigkeit: Zeitnahe Mittelverwendung

## **Modernisierung des Besteuerungsverfahrens**

Herr Apitz erläuterte die Neuerungen der Vorschriften in der AO zu Abgabefristen, dem RMS und der maschinellen Festsetzung, wobei er mit Blick in die Zukunft auf die unterschiedlichen Anwendungszeiträume besonders hinwies.

## **Zu Top 4: Erfahrung mit der E-Bilanz**

Herr Marx berichtete über die Erfahrungen mit der E-Bilanz. Im Hinblick auf die Nachfragen durch das Finanzamt bittet er darum, Anlageverzeichnis, Kontennachweis und Kapitalkontenentwicklung von vornherein mit beizulegen bzw. mit zu übersenden.

Dabei verwies er u.a. auf den Ermittlungsgrundsatz § 88 AO und warf einen Blick auf die Zukunft mit der Taxonomie 6.0.

## **zu Top 5: GoBD**

- Diskussion der BMF Schreiben vom 26.11.2010 (Kassenerlass mit Frist zum 31.12.2016) und vom 14.11.2014 (GoBD)

Herr Tuschen wies u.a. darauf hin, dass Fälle von rein formellen Mängeln und darauf aufbauenden Zuschätzungen an ihn gemeldet werden sollen, damit sie als Diskussionsgrundlage mit den höheren Gremien genutzt werden könnten.

Zum Abschluss dankte Herr Marx der Beraterschaft aus dem Bezirk des Finanzamtes für die fast 10jährige Begleitung und den fairen und konstruktiven Austausch. Er sprach die Hoffnung aus auf eine weiterhin so erfolgreiche Zusammenarbeit auch nach seinem Ausscheiden im Sommer.

Protokollanlage:

PPT-Präsentation Klimagespräch 2016